

**GEMEINDE  
FRANZENSFESTE**

AUTONOME PROVINZ  
BOZEN-SÜDTIROL



**COMUNE DI  
FORTEZZA**  
PROVINCIA AUTONOMA DI  
BOLZANO-ALTO ADIGE

Rathausplatz 2  
39045 Franzensfeste  
[www.gemeindefranzensfeste.eu](http://www.gemeindefranzensfeste.eu)  
[info@gemeindefranzensfeste.eu](mailto:info@gemeindefranzensfeste.eu)

Tel. (0472) 976850  
Fax (0472) 976964

St.Nr./Cod. Fisc. 00246310213

Piazza Municipio 2  
39045 Fortezza  
[www.comunefortezza.eu](http://www.comunefortezza.eu)  
[info@comunefortezza.eu](mailto:info@comunefortezza.eu)

---

**Verordnung  
über die Regelung  
des Taxidienstes und des  
Dienstes „Mietwagen mit  
Fahrer“**

genehmigt mit Gemeinderatsbeschluss  
Nr. 12 vom 29.03.2021

**Regolamento  
sull'esercizio del servizio  
taxi e del servizio di  
noleggio con conducente**

approvato con delibera del Consiglio comunale  
n. 12 del 29.03.2021

## I. Allgemeine Bestimmungen

---

### **Art. 1 Gegenstand der Verordnung**

1. Diese Verordnung regelt die Ausübung des Taxidienstes und des Dienstes „Mietwagen mit Fahrer“ und setzt so den Art. 10 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 um.
2. Für alles was nicht in dieser Verordnung geregelt ist, werden die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 23. November 2015, Nr. 15 und des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 angewandt.
3. Alle in dieser Verordnung verwendeten Bezeichnungen beziehen sich auf beide Geschlechter und sind ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit der Verordnung nur in männlicher Form niedergeschrieben worden.

### **Art. 2 Taxidienst**

1. Der Taxidienst, der einer unbestimmten Allgemeinheit offensteht, bedient die Beförderungsnachfrage von Einzelpersonen oder kleinen Personengruppen. Innerhalb des mit dieser Verordnung festgelegten Gebietes muss ein Taxidienst gewährleistet sein.
2. Die Taxistände befinden sich an öffentlichen, von der Gemeinde bestimmten Stellen. Die für den Taxidienst genutzten Fahrzeuge dürfen, im Rahmen der Bestimmungen dieser Verordnung, frei verkehren und halten.
3. Die Aufnahme der Fahrgäste und somit der Beginn des Dienstes erfolgt mit Abfahrt vom in dieser Verordnung definierten Einzugsgebiet zu jedem beliebigen Ziel. Bei Fahrten über das Einzugsgebiet hinaus ist das Einverständnis des Fahrers erforderlich.
4. Der Taxidienst wird auf direkte Nachfrage des Fahrgastes oder der Fahrgäste gegen Bezahlung eines Entgelts durchgeführt. Das Entgelt wird auf der Grundlage der von der Gemeinde festgelegten Tarife berechnet.

## I. Disposizioni generali

---

### **Art. 1 Contenuto del regolamento**

1. Il presente regolamento disciplina l'esercizio del servizio taxi e del servizio di noleggio con conducente dando attuazione all'art. 10 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.
2. Per quanto non stabilito nel presente regolamento si applicano le disposizioni della legge provinciale 23 novembre 2015, n. 15 e del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.
3. Tutti i termini utilizzati in questo regolamento si riferiscono ad entrambi i sessi. La redazione del testo in sola forma maschile è dovuta esclusivamente a motivi di una migliore leggibilità del regolamento.

### **Art. 2 Servizio taxi**

1. Il servizio taxi ha lo scopo di soddisfare le esigenze del trasporto individuale o di piccoli gruppi di persone e si rivolge ad un'utenza indifferenziata. La prestazione del servizio è obbligatoria all'interno del territorio definito da questo regolamento.
2. Lo stazionamento avviene in luoghi pubblici appositamente individuati dal Comune. I veicoli adibiti al servizio taxi possono circolare e sostare liberamente secondo quanto stabilito da questo regolamento.
3. Il prelevamento dei passeggeri, ovvero l'inizio del servizio, ha luogo all'interno del territorio del bacino d'utenza definito da questo regolamento, il trasporto può avvenire verso qualunque destinazione. Per le destinazioni al di fuori del bacino d'utenza è necessario l'assenso del conducente.
4. Il servizio taxi si effettua a richiesta diretta del passeggero o dei passeggeri, dietro pagamento di un corrispettivo. Tale corrispettivo è calcolato sulla base della tariffa determinata dal Comune.

### **Art. 3 Dienst „Mietwagen mit Fahrer“**

1. Beim Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ wenden sich Personen an den Sitz oder die Remise, um eine Beförderungsleistung zu erhalten, die auf der Fahrzeit oder dem Fahrtziel oder auf beidem basiert. Der Anbieter ist verpflichtet den Dienst im Rahmen der ausgestellten Ermächtigung zu erbringen,
2. Die Fahrzeuge müssen in den Remisen oder an den Anlegestellen abgestellt werden. Für die Definition von Remise gilt die in Art. 1, Abs. 2, Buchst. a) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, n. 32 enthaltene Begriffsbestimmung.
3. Die Fahrzeuge dürfen nicht auf öffentlichem Grund abgestellt werden, mit Ausnahme der folgenden Fälle:
  - a) die Gemeinde kann das Abstellen von Fahrzeugen für „Mietwagen mit Fahrer“-Dienste auf öffentlichem Grund im Einzugsbereich von Flughäfen, Bahnhöfen und Busbahnhöfen, unter Beachtung der Befugnisse der für diese Bereiche zuständigen Behörden und im Einvernehmen mit den Berufsverbänden genehmigen; die Fahrzeuge müssen in diesem Fall auf eigenen Plätzen abgestellt werden, die sich eindeutig von den Taxiständen unterscheiden und als zugelassene Stellplätze ausgewiesen sind.
4. Es ist auf jeden Fall erlaubt, auf öffentlichem Grund anzuhalten, um auf den Fahrgast zu warten, der den Dienst vorgemerkt hat und für die Zeit, die für die Aufnahme bzw. das Absetzen oder Begleiten der Fahrgäste notwendig ist.
5. Ein operativer Sitz des Unternehmens und mindestens eine Remise müssen auf dem Gebiet der Gemeinde angesiedelt sein, die die Ermächtigung zur Ausübung des Dienstes ausgestellt hat. Das Unternehmen kann, nach vorheriger Mitteilung an die betreffenden Gemeinden, über weitere Remisen auf dem Gebiet anderer Gemeinden in Südtirol verfügen.
6. Die Fahrgäste können auch außerhalb des Landes aufgenommen und abgesetzt werden.
7. Das Entgelt für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ wird direkt zwischen dem Fahrgast und dem Fahrer vereinbart.

### **Art. 3 Servizio di noleggio con conducente**

1. Il servizio di noleggio con conducente si rivolge all'utenza specifica che avanza, presso la sede o la rimessa, apposta richiesta per una determinata prestazione a tempo, a viaggio, o entrambi. La prestazione del servizio è obbligatoria in base all'autorizzazione rilasciata.
2. Lo stazionamento dei mezzi deve avvenire all'interno delle rimesse e presso pontili di attracco. Per la definizione di rimessa vale quanto contenuto nell'art. 1, comma 2, lett. a) del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.
3. È vietata la sosta in posteggio di stazionamento su suolo pubblico, ad eccezione dei seguenti casi:
  - a) in accordo con le associazioni di categoria i Comuni possono autorizzare lo stazionamento dei veicoli usati per il servizio di noleggio con conducente su suolo pubblico negli ambiti aeroportuali, ferroviari e delle stazioni degli autobus di linea, ferme restando le attribuzioni delle autorità competenti in materia di circolazione in tali ambiti; in questo caso la sosta deve avvenire in aree diverse da quelle destinate al servizio taxi e comunque da esse chiaramente distinte, delimitate e indicate come sosta autorizzata.
4. È in ogni caso consentita la fermata su suolo pubblico durante l'attesa dell'utente che ha effettuato la prenotazione del servizio e per il tempo necessario a prelevarlo, farlo scendere o accompagnarlo.
5. Oltre a una sede operativa, almeno una rimessa dell'impresa deve essere situata nel territorio del Comune che ha autorizzato il servizio. L'impresa può disporre di ulteriori rimesse nel territorio di altri Comuni dell'Alto Adige, previa comunicazione agli stessi Comuni.
6. Il luogo di prelevamento e destinazione dei passeggeri può essere situato anche al di fuori della provincia.
7. Il corrispettivo del trasporto per il servizio di noleggio con conducente è concordato direttamente tra utente e conducente.

**Art. 4**  
**Einzugsgebiet für die Ausübung**  
**der Dienste**

1. Das Einzugsgebiet für die Ausübung der Dienste entspricht dem Gebiet dieser Gemeinde.
2. Zur rationelleren und effizienteren Organisation des Taxidienstes kann der Gemeindeausschuss das Einzugsgebiet für die Ausübung dieses Dienstes im Rahmen einer übergemeindlichen Zusammenarbeit auch auf umliegende Gemeinden erweitern, unter besonderer Berücksichtigung der Dienste zugunsten von Personen mit Behinderung und nach vorherigem Abschluss einer Vereinbarung zur Zusammenarbeit im Sinne von Art. 3, Abs. 2 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32. Die Umsetzung kann auch probenhalber zeitlich befristet erfolgen.

**II. Art und Eigenschaften der Fahrzeuge und Anzahl der Lizenzen und der Ermächtigungen**

---

**Art. 5**  
**Art und Eigenschaften der Fahrzeuge, die**  
**für den Taxidienst oder den Dienst**  
**„Mietwagen mit Fahrer“ bestimmt sind**

1. Die Fahrzeuge, die für den Taxidienst bestimmt sind, können Personenkraftwagen, Krafträder mit Beiwagen, Wasserfahrzeuge oder Gespannfuhrwerke sein.
2. Die Fahrzeuge, die für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ bestimmt sind, können mit Personenkraftwagen mit bis zu neun Sitzplätzen (Fahrer inbegriffen), Krafträder mit Beiwagen, Fahrräder, Wasserfahrzeuge oder Gespannfuhrwerke sein.
3. Die verpflichtenden Eigenschaften der Fahrzeuge, die für den Taxidienst oder die für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ bestimmt sind, sind im Dekret des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 geregelt.
4. Jedes Fahrzeug, das für den Taxidienst bestimmt ist, muss an beiden vorderen Kotflügeln folgende Beschriftung tragen:
  - a) das Gemeindewappen mit folgenden Ausmaßen: Höhe: 80 mm; Breite: 50 mm;

**Art. 4**  
**Bacino di utenza per l'esecuzione**  
**dei servizi**

1. Il bacino d'utenza per l'esecuzione dei servizi corrisponde al territorio di questo comune.
2. Al fine di rendere più razionale ed efficiente il servizio taxi, la Giunta Comunale può allargare il bacino d'utenza per l'esecuzione del servizio taxi in base ad una collaborazione sovracomunale ai territori dei comuni limitrofi, previa stipulazione di una convenzione di collaborazione ai sensi dell'art. 3, comma 2 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32, con particolare riguardo allo svolgimento dei servizi a favore di persone con disabilità. L'attuazione potrà avvenire anche per un periodo sperimentale.

**II. Tipo e caratteristiche dei veicoli e numero delle licenze e delle autorizzazioni**

---

**Art. 5**  
**Tipo e caratteristiche dei veicoli da adibire**  
**al servizio taxi o al servizio di noleggio con**  
**conducente**

1. I veicoli da adibire al servizio taxi possono essere autovetture, motocarrozette, natanti o veicoli a trazione animale.
2. I veicoli da adibire al servizio di noleggio con conducente possono essere autovetture fino a nove posti (compreso il conducente), motocarrozette, velocipedi, natanti e veicoli a trazione animale.
3. Le caratteristiche obbligatorie delle autovetture adibite a servizio taxi o al servizio di noleggio con conducente sono disciplinate nel decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.
4. Ogni autovettura adibita al servizio taxi deve apporre su entrambi i parafranghi anteriori le seguenti diciture:
  - a) lo stemma del comune delle seguenti dimensioni: altezza: 80 mm, larghezza: 50 mm;

b) die fortlaufende Nummer in arabischen Ziffern und in schwarzer Farbe mit folgenden Ausmaßen: Höhe: 80 mm; Breite: 50 mm;

c) das Erkennungsschild mit der Nummer, der Bewilligung, das Wappen der Gemeinde und der Bezeichnung "Öffentlicher Dienst". Es muss am rückwärtigen Wagenteil, neben dem Nummernschild, wenn möglich links davon und jedenfalls an gut sichtbarer Stelle angebracht werden.

5. Der Taxidienst und der Dienst „Mietwagen mit Fahrer“, die mit Personenkraftwagen durchgeführt werden, müssen Eigenschaften aufweisen, welche die Beförderung von klappbaren Rollstühlen und anderen Fortbewegungsmitteln von Personen mit Behinderung erlauben.

#### **Art. 6**

#### **Anzahl der Taxilizenzen und der Anzahl der Ermächtigungen für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“**

1. Es können von dieser Gemeinde insgesamt Nr. 1 Lizenz für die Ausübung des Taxidienstes ausgestellt werden. Die Lizenzen werden für Personenkraftwagen, die vorzugsweise mit Elektro- oder Hybridantrieb, mit Flüssigerdgas oder Wasserstoff betrieben werden, ausgestellt.
2. Für den Dienst "Mietwagen mit Fahrer" können von dieser Gemeinde insgesamt Nr. 3 Ermächtigungen ausgestellt werden. Die Ermächtigungen werden für Personenkraftwagen mit bis zu neun Sitzplätzen, inbegriffen jener des Fahrers ausgestellt.
3. Für die Beförderung von Personen mit besonders schwerer Behinderung können zusätzlich Nr. 2 Ermächtigungen für besonders ausgestattete Fahrzeuge ausgestellt werden. Die nicht erfolgte Zuweisung der Lizenzen oder der Ermächtigungen, die für die Beförderung von Personen mit besonders schwerer Behinderung vorgesehen sind, stellt kein Hindernis dar, weitere Lizenzen oder Ermächtigungen gemäß den Absätzen 1 und 2 vorzusehen und auszustellen.
4. Die Anzahl der Taxilizenzen und die Anzahl der Ermächtigungen für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ berücksichtigt die Bevölkerungsanzahl und die Gebietsausdehnung des Einzugsgebiets, das Vorhandensein von Produktionsstandorten, die Anzahl der Beherbergungsbetriebe sowie die Anzahl von Urlaubsgästen im Einzugsgebiet.

b) il numero progressivo scritto in cifre arabiche di colore nero delle seguenti dimensioni altezza: 80 mm, larghezza: 50 mm;

c) la piastrina con indicato il numero di licenza, lo stemma del comune e la scritta "servizio pubblico" deve essere collocata nella parte posteriore dell'autovettura in prossimità della targa e possibilmente sul lato sinistro di essa, comunque in una posizione ben visibile.

5. Il servizio taxi e il servizio di noleggio con conducente effettuati con autovetture devono avere caratteristiche tali da consentire il trasporto di carrozzelle pieghevoli e altri supporti necessari alla mobilità di persone con disabilità

#### **Art. 6**

#### **Numero delle licenze per il servizio taxi e numero delle autorizzazioni per il servizio di noleggio con conducente**

1. Possono essere rilasciate da questo comune complessivamente n. 1 licenza per l'esercizio del servizio taxi. Le licenze vengono rispettivamente rilasciate per veicoli per trasporto persone, preferibilmente a trazione elettrica o ibrida e alimentati con gas naturale liquido o con idrogeno.
2. Per il servizio di noleggio con conducente possono essere rilasciate da questo comune complessivamente n. 3 autorizzazioni. Le autorizzazioni vengono rilasciate per autovetture fino a nove posti compreso il conducente
3. Per il trasporto di persone con disabilità particolarmente gravi possono essere rilasciate ulteriori n. 2 autorizzazioni per veicoli particolarmente attrezzati. La mancata assegnazione delle autorizzazioni previste per il trasporto di persone con disabilità particolarmente gravi non è di ostacolo alla previsione e al rilascio di licenze o autorizzazioni ulteriori di cui ai commi 1 e 2.
4. Il numero delle licenze per il servizio taxi e il numero delle autorizzazioni per l'esercizio del servizio di autonoleggio con conducente tiene conto, in riferimento al bacino di utenza, dell'entità della popolazione, dell'estensione territoriale, della presenza di poli produttivi, dell'offerta di strutture ricettive nonché delle presenze turistiche.

5. Um zu gewährleisten, dass mit der Beförderung von Einzelpersonen und Kleingruppen, die mit dem Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ ergänzend zu den öffentlichen Linienverkehrs-diensten durchgeführt wird, der Nachfrage um Mobilität der Bevölkerung des Einzugsgebiets entsprochen werden kann, muss der Dienst im Laufe eines jeden Jahres regelmäßig durchgeführt werden und müssen jedenfalls 10 Dienste im Laufe von drei Monaten eines jeden Jahres im Einzugsgebiet erbracht werden.
6. Eine Person darf weder mehrere Taxilizenzen besitzen noch gleichzeitig Inhaber/Inhaberin einer Taxilizenz und einer Ermächtigung zur Ausübung des Dienstes „Mietwagen mit Fahrer/Fahrerin“ sein.
7. Eine Person kann mehrere Ermächtigungen zur Ausübung des Dienstes „Mietwagen mit Fahrer/Fahrerin“ besitzen, die Häufung ist nur bis zu einem Maximum von 30% der vorgesehenen Ermächtigungen erlaubt.
5. Al fine di garantire che con il trasporto collettivo o individuale di persone, complementare ed integrativo ai servizi pubblici di linea è effettuato tramite il servizio di noleggio con conducente possa essere soddisfatta la richiesta di mobilità della popolazione del bacino di utenza, il servizio deve essere effettuato regolarmente nel corso di ogni anno e devono comunque essere effettuate almeno 10 servizi nel corso di tre mesi sul territorio del bacino di utenza.
6. Non è ammesso in capo ad un medesimo soggetto il cumulo di più licenze per l'esercizio di taxi, né il cumulo tra la licenza per l'esercizio di un taxi e una autorizzazione per l'esercizio di noleggio con conducente.
7. È ammesso unicamente il cumulo di più autorizzazioni all'esercizio di noleggio con conducente fino ad un massimo del 30% delle autorizzazioni previste.

### III. Wettbewerbsverfahren für die Zuweisung der Lizenzen und der Ermächtigungen

---

#### Art. 7

#### Wettbewerbsverfahren für die Zuweisung der Lizenzen und der Ermächtigungen

1. Die Zuweisung der Taxilizenzen und der Ermächtigungen für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ erfolgt mittels eines Wettbewerbsverfahrens, bei dem Unterlagen bewertet werden und ein Kolloquium abgehalten wird. Das Abhalten eines Wettbewerbsverfahrens wird mit Beschluss des Gemeindevorstandes festgesetzt.
2. Die Wettbewerbskündigung muss Folgendes enthalten:
  - a) die Anzahl und die Art der zu vergebenden Taxilizenzen und der zu vergebenden Ermächtigungen für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“;

### III. Procedura ad evidenza pubblica per l'assegnazione delle licenze e delle autorizzazioni

---

#### Art. 7

#### Procedura ad evidenza pubblica per l'assegnazione delle licenze e delle autorizzazioni

1. L'assegnazione delle licenze taxi e delle autorizzazioni per l'esercizio del noleggio con conducente avviene mediante una procedura ad evidenza pubblica per titoli e colloquio indetto con deliberazione della Giunta Comunale.
2. Il bando di concorso dovrà specificare:
  - a) il numero e tipo delle licenze per il servizio taxi e delle autorizzazioni per l'esercizio del servizio di noleggio con conducente da assegnare;

- b) die notwendigen Bedingungen und Voraussetzungen für die Zuweisung der Lizenzen oder der Ermächtigungen unter besonderer Berücksichtigung der Verpflichtungen, die von Art. 6, Abs. 5 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 vorgesehen sind; sowie die folgenden Themenbereiche die Gegenstand des Kolloquiums sind: die Verordnung zum Taxidienst und zum Dienst „Mietwagen mit Fahrer“, die Toponomastik der Gemeinde, die Lage der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, der Museen, der Beherbergungsbetriebe, der öffentlichen Ämter und der anderen Orte von besonderem Interesse in der Gemeinde oder im Umfeld, Kenntnisse und Fähigkeiten der Landessprachen und ev. Fremdsprachen, soziale Kompetenzen;
- c) die Modalitäten, die Fristen für die Vorlage und den Inhalt des Antrags um Beteiligung am Wettbewerb; die Anträge müssen jedenfalls enthalten:
- I. die vollständigen Personalien des Antragstellers;
  - II. die Steuernummer oder die Mehrwertsteuernummer und den Steuersitz;
  - III. die Art und die Eigenschaften der Fahrzeuge, die für den Dienst bestimmt werden sollen;
  - IV. das Verzeichnis der gegebenenfalls vorhandenen Vorzugstitel;
  - V. das Verzeichnis der gegebenenfalls vorhandenen weiteren Dokumente;
  - VI. die Erklärung im Besitz aller von den einschlägigen Bestimmungen vorgesehenen Voraussetzungen zu sein, um die Lizenz oder die Ermächtigung zu erhalten.
- d) die Vorzugstitel unter besonderer Berücksichtigung der Bestimmungen, die in Art. 6, Absätze 4 und 6 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 enthalten sind.
3. Die Gemeinde kann in der Wettbewerbsauschreibung die Ausstellung von Ermächtigungen für Mietwagendienst mit Fahrer an die Bedingung binden, dass der Schülertransport, falls notwendig, durchgeführt wird.
- b) le condizioni ed i requisiti necessari per l'assegnazione delle licenze o delle autorizzazioni tenendo conto in particolare degli obblighi previsti all'art. 6, comma 5 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32; nonché i seguenti temi sul quale verterà il colloquio: il regolamento sul servizio taxi e sul servizio di noleggio con conducente, la toponomastica del comune, l'ubicazione dei principali monumenti, musei, alberghi, uffici pubblici ed altri luoghi di particolare interesse del comune e dintorni, conoscenze e competenze delle lingue del territorio ed eventuali lingue straniere, competenze sociali.;
- c) le modalità, i termini di presentazione e il contenuto delle domande per la partecipazione al concorso; le domande devono in ogni caso contenere:
- I. le complete generalità del richiedente;
  - II. il codice fiscale o la partita iva e il domicilio fiscale;
  - III. il tipo e le caratteristiche dei veicoli che si intendono destinare al servizio;
  - IV. l'elenco di eventuali titoli preferenziali;
  - V. l'elenco di eventuale ulteriore documentazione;
  - VI. la dichiarazione di essere in possesso in tutti i requisiti per ottenere la licenza o l'autorizzazione previsti dalle disposizioni in materia.
- d) i titoli preferenziali, tenendo conto in particolare di quanto previsto all'art. 6, commi 4 e 6 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32.
3. In sede di bando di concorso per il rilascio di autorizzazioni di autonoleggio con conducente il Comune può associare il predetto rilascio all'impegno di svolgere, in caso di necessità, il servizio di trasporto alunni.

### **Art. 8 Wettbewerbskommission**

1. Für die Zuweisung der Lizenzen oder der Ermächtigungen ernennt der Gemeindeausschuss eine Wettbewerbskommission. Die Kommission besteht aus 3 vom Gemeindeausschuss ernannten Fachleuten in diesem Bereich, zu denen der Gemeindesekretär oder ein Bediensteter des zuständigen Gemeindeamtes zählt, der den Vorsitz der Kommission übernimmt.
2. Die Kommission wird vom Vorsitzenden nach Ablauf der Frist für die Vorlage der Anträge gemäß Art. (8), Abs. 2, Buchstabe c) dieser Verordnung einberufen.
3. Die Aufgaben des Schriftführers der Kommission werden von einem Bediensteten des zuständigen Gemeindeamtes übernommen.

### **Art. 9 Bewertung der Kolloquien, der Vorzugstitel und Vorschlag der Rangliste**

1. Die Wettbewerbskommission bewertet die Kolloquien und die Vorzugstitel gemäß den vorher gemäß Art. (8), Abs. 2, Buchst. b) dieser Verordnung festgelegten Bedingungen und Voraussetzungen und verfasst den Vorschlag einer Rangliste für die Zuweisung der mit Wettbewerb ausgeschriebenen Lizenzen und/oder Ermächtigungen.

### **Art. 10 Genehmigung der Rangliste und Zuweisung der Lizenzen und/oder der Ermächtigungen**

1. Der Gemeindeausschuss bestätigt den ordnungsmäßigen Ablauf des Wettbewerbs, genehmigt mit Beschluss die von der Wettbewerbskommission vorgeschlagene Rangliste und ernennt die Wettbewerbssieger. Dabei wird auch der Gültigkeitszeitraum der Rangliste für die Zuteilung von Lizenzen und/oder Ermächtigungen, die in der Zwischenzeit frei geworden sind, festgelegt. Dieser Gültigkeitszeitraum darf nicht länger als 3 Jahre betragen.
2. Die Zuweisung der Lizenzen und/oder der Ermächtigungen erfolgt gemäß der Reihenfolge der in der Rangliste als geeignet befundenen Bewerber. Der Wettbewerbssieger wird mit einer formalen Benachrichtigung mittels zertifizierter E-Mail (PEC) oder, im Falle, dass diese nicht vorhanden ist, mittels eines Einschreibens mit Rückantwort informiert.

### **Art. 8 Commissione di concorso**

1. Per l'assegnazione delle licenze o delle autorizzazioni la Giunta comunale nomina una commissione di concorso. La commissione è composta da 3 membri, nominati dalla Giunta comunale tra persone esperte del settore, tra cui il segretario comunale o un altro dipendente dell'ufficio comunale competente in materia, in qualità di presidente.
2. La commissione è convocata dal presidente dopo la scadenza del termine di presentazione delle domande di cui all'art. (8), comma 2, lettera c) del presente regolamento.
3. Le funzioni di segretario della commissione sono svolte da un funzionario dell'ufficio comunale competente.

### **Art. 9 Valutazione del colloquio, dei titoli preferenziali e proposta di graduatoria**

1. La commissione di concorso valuta i colloqui e i titoli di preferenza, secondo le condizioni e i requisiti determinati precedentemente ai sensi dell'art. (8), comma 2, lett. b) del presente regolamento e stila una proposta di graduatoria per l'assegnazione delle licenze e/o delle autorizzazioni messe a bando.

### **Art. 10 Approvazione della graduatoria e assegnazione delle licenze e/o delle autorizzazioni**

1. La Giunta Comunale riconosciuta la regolarità del procedimento del concorso approva con delibera la graduatoria proposta dalla commissione di concorso e provvede alla nomina dei vincitori del concorso stabilendo anche il termine di validità di quest'ultima per l'assegnazione delle licenze e/o autorizzazioni che nel frattempo si rendessero disponibili. Tale termine non potrà essere superiore a 3 anni.
2. L'assegnazione delle licenze e/o delle autorizzazioni avviene secondo l'ordine di graduatoria dei concorrenti risultati idonei. Il vincitore del concorso viene informato tramite formale comunicazione mediante posta elettronica certificata (PEC) oppure, in mancanza di quest'ultima, con raccomandata con ricevuta di ritorno.



3. Falls der Sieger des Wettbewerbs die Zuweisung der Lizenz oder der Ermächtigung nicht innerhalb 1 Monat ab dem Erhalt der formalen Benachrichtigung gemäß Abs. 2 annimmt oder auf die Lizenz oder Ermächtigung verzichtet, wird dieselbe Lizenz oder Ermächtigung an den in der Rangliste nächstgereihten Bewerber zugewiesen.

**Art. 11**  
**Ausstellung der Lizenzen und der Ermächtigungen**

1. Für die Ausstellung der Lizenz oder der Ermächtigung müssen die Betroffenen vor Dienstantritt und jedenfalls innerhalb von 3 Monaten nach der formalen Benachrichtigung gemäß Art. (11) Unterlagen vorlegen, die das Vorhandensein der von den einschlägigen Bestimmungen und von dieser Verordnung vorgesehenen vorgeschriebenen Voraussetzungen belegen, sofern diese nicht Gegenstand einer Ersatzerklärung sein können.

**Art. 12**  
**Modalitäten für den Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit**

1. Der Nachweis der finanziellen Leistungsfähigkeit für die Ausstellung der Taxilizenz und für die Ausstellung der Ermächtigung für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ gemäß Art. 6, Abs. 5, Buchst. a) des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 erfolgt durch die Abgabe eines geeigneten Nachweises an die Gemeinde von Seiten des Betroffenen.

**Art. 13**  
**Aufnahme des Dienstes**

1. Der Inhaber der Taxilizenz oder der Ermächtigung für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ muss den Dienst innerhalb von 30 Tagen ab Ausstellung der Lizenz oder der Ermächtigung aufnehmen.
2. Aus gerechtfertigten und feststellbaren Gründen kann der Inhaber der Lizenz oder der Ermächtigung um Verlängerung der in Absatz 1 angeführten Frist um höchstens weitere 30 Tage ersuchen.
3. Der Inhaber der Lizenz oder der Ermächtigung ist jedenfalls verpflichtet, dem zuständigen Gemeindeamt vorab den Tag, an dem der Dienst aufgenommen wird, schriftlich mitzuteilen.

3. Qualora il vincitore del concorso non accetti l'assegnazione della licenza o dell'autorizzazione entro 1 mese dalla data in cui ha ricevuto la formale comunicazione di cui al comma 2 oppure rinunci alla licenza o all'autorizzazione, la stessa licenza o autorizzazione verrà assegnata al concorrente che segue nella graduatoria.

**Art. 11**  
**Rilascio delle licenze e delle autorizzazioni**

1. Per ottenere il rilascio della licenza o dell'autorizzazione gli interessati devono presentare, prima di iniziare il servizio e comunque entro 3 mesi dalla data della formale comunicazione di cui all'art. (11), la documentazione attestante il possesso dei requisiti previsti dalle disposizioni in materia e dal presente regolamento che non possono essere oggetto di dichiarazione sostitutiva.

**Art. 12**  
**Modalità di attestazione della capacità finanziaria**

1. L'attestazione della capacità finanziaria ai fini del rilascio della licenza per il servizio taxi e del rilascio delle autorizzazioni per l'esercizio del servizio di noleggio con conducente di cui all'art. 6, comma 5, lett. a) del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32 avviene tramite la consegna al comune di idonea documentazione da parte dell'interessato.

**Art. 13**  
**Inizio del servizio**

1. Il titolare della licenza per il servizio taxi o dell'autorizzazione per il servizio di noleggio con conducente ha l'obbligo di iniziare il servizio entro 30 giorni dalla data di rilascio della licenza o dell'autorizzazione.
2. Per giustificati ed accertabili motivi il titolare della licenza o dell'autorizzazione può chiedere una proroga del termine di cui al comma 1 per il periodo massimo di ulteriori 30 giorni.
3. Il titolare della licenza o dell'autorizzazione è comunque tenuto a comunicare in anticipo e per iscritto all'ufficio comunale competente la data di inizio del servizio.

## IV. Ausübung des Dienstes

---

### **Art. 14** **Verhaltensregeln für den Fahrer**

1. Der Fahrer muss:
  - a) für den Taxidienst: den Dienst innerhalb des Einzugsgebietes gewährleisten;
  - b) sich korrekt, umgänglich und bei jeder Gelegenheit verantwortungsbewusst verhalten und angemessen gekleidet sein in Anbetracht des öffentlichen Dienstes, welchen er ausübt;
  - c) den Fahrgästen während der gesamten Fahrdienstleistung Beistand und Hilfe leisten;
  - d) das Fahrzeug sauber halten und für dessen volle Fahrtüchtigkeit sorgen;
  - e) bei Fahrzeugpannen oder bei Fahrtunterbrechungen aufgrund höherer Gewalt, für einen Ersatzdienst sorgen;
  - f) jeden im Fahrzeuginneren von Fahrgästen vergessenen Gegenstand der Ortspolizei oder dem zuständigen Gemeindeamt abgeben;
  - g) peinlichst genau darauf zu achten, dass eine hohe Beförderungsqualität gewährleistet wird;
  - h) bei jeder Fahrt die Lizenz oder die Ermächtigung im Fahrzeug mitführen, um dadurch nachzuweisen, dass die Beförderung mit dem Taxi bzw. die Beförderung mit dem Mietwagen mit Fahrer mit dem dafür vorgesehenen Fahrzeug erfolgt;
  - i) für den Taxidienst: die beleuchtbare Beschriftung „Taxi“ auf dem Taxidach anbringen und durch diese Beschriftung anzeigen, ob das Fahrzeug frei oder besetzt ist;
  - j) der Gemeinde innerhalb von 24 Stunden den eventuellen Entzug des Führerscheins oder des Kraftfahrzeugscheins mittels zertifizierter E-Mail (PEC) mitzuteilen, auch in Bezug auf Vertreter des Fahrers und mitarbeitende Familienmitglieder gemäß Art. 7 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32;

## IV. Espletamento dell'servizio

---

### **Art. 14** **Regole di comportamento per il conducente**

1. Il conducente ha l'obbligo di:
  - a) per il servizio taxi: di prestare il servizio all'interno del bacino di utenza;
  - b) comportarsi con correttezza, civismo e senso di responsabilità in qualsiasi occasione ed essere vestito in modo adeguato in considerazione del servizio pubblico svolto;
  - c) prestare assistenza e soccorso ai passeggeri durante tutte le fasi del trasporto;
  - d) mantenere pulito ed in perfetto stato di efficienza il veicolo;
  - e) predisporre gli opportuni servizi sostitutivi nel caso di avaria del veicolo o di interruzione del trasporto per causa di forza maggiore;
  - f) consegnare alla Polizia Locale o all'ufficio competente del comune qualsiasi oggetto dimenticato dai clienti all'interno del veicolo;
  - g) curare la qualità del trasporto in tutti i minimi particolari;
  - h) tenere a bordo del veicolo la licenza o l'autorizzazione durante tutti gli spostamenti allo scopo di certificare che il trasporto è effettuato con il taxi in servizio ovvero con il veicolo utilizzato per il noleggio con conducente in servizio;
  - i) per il servizio taxi: applicare un contrassegno luminoso sul tetto del veicolo adibito a taxi contenente la scritta "taxi" e segnalare attraverso il predetto contrassegno luminoso se il veicolo è libero o occupato;
  - j) comunicare tramite posta elettronica certificata (PEC) entro 24 ore al Comune eventuali sospensioni della patente di guida o il ritiro della carta di circolazione con riferimento anche ai sostituti o collaboratori familiari di cui all'art. 7 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32;

- k) für den Taxidienst: das Tarifverzeichnis für den Taxidienst im Fahrzeug so ausstellen, dass es für die Kunden gut sichtbar ist;
- l) bei der Beförderung von Personen mit Behinderung, diesen beim Ein- und Aussteigen in jeder Weise behilflich sein; dies auch beim Auf- und Abladen allfälliger Hilfsmittel, die diese für ihre Fortbewegung benötigen;
- m) Rollstühle, andere Hilfsmittel und der Begleithunde von blinden Fahrgästen kostenlos transportieren.

## 2. Dem Fahrer ist es verboten:

- a) die Fahrt zu unterbrechen, ausgenommen wenn es die Fahrgäste selbst ausdrücklich verlangen oder aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt oder einer offensichtlichen Gefahr oder im Falle von den in Art. 16 beschriebenen Verhalten der Fahrgäste;
- b) aus eigener Initiative einen Umweg zu fahren, um das vom Kunden angegebene Ziel zu erreichen;
- c) für den Taxidienst: mit dem Taxi den Dienst in einem Gebiet anzubieten, das nicht zum Einzugsgebiet gehört;
- d) für den Taxidienst: mit nicht ordnungsgemäß funktionierendem oder ausgeschaltetem Fahrpreisanzeiger (Taxameter) den Taxidienst durchzuführen;
- e) nicht ermächtigte und/oder nicht vereinbarte Fahrtzuschläge zu verlangen;
- f) sich von Personen am Steuer vertreten zu lassen, die nicht im Besitz der für die Ausübung der Tätigkeit vorgeschriebenen Voraussetzungen sind;
- g) entgegen den einschlägigen Gemeindebestimmungen im oder am Fahrzeug Werbematerial anzubringen.

## 3. Der Fahrer kann sich weigern:

- a) Personen zu befördern, von denen sie befürchten, sie könnten seine Sicherheit gefährden;

- k) per il servizio taxi: esporre nel veicolo il tariffario per il servizio taxi in modo ben visibile ai passeggeri;
- l) prestare tutta l'assistenza necessaria per la salita e discesa delle persone con disabilità e per il trasporto degli eventuali mezzi necessari alla loro mobilità;
- m) trasportare a titolo gratuito le carrozelle e gli altri mezzi necessari per la mobilità di persone con disabilità e dei cani guida dei clienti non vedenti.

## 2. Al conducente è vietato:

- a) interrompere la corsa di propria iniziativa, salvo esplicita richiesta del passeggero o in casi di accertata forza maggiore, di evidente pericolo o nel caso di comportamenti da parte dei passeggeri descritti all'art. 16;
- b) scegliere per personale iniziativa un percorso più lungo per recarsi nel luogo richiesto dal cliente;
- c) per il servizio taxi: offrire con il taxi il servizio nel territorio di comuni non inclusi nel bacino di utenza;
- d) per il servizio taxi: prestare il servizio taxi con tassametro non regolarmente funzionante o spento;
- e) chiedere compensi aggiuntivi rispetto a quelli autorizzati e/o pattuiti;
- f) farsi sostituire alla guida da persone non in possesso dei prescritti titoli per l'esercizio dell'attività;
- g) esporre messaggi pubblicitari non conformi alle norme fissate dall'amministrazione comunale.

## 3. Il conducente può rifiutarsi di:

- a) trasportare persone se ritengono che possano costituire pericolo per la propria incolumità;

- b) Personen zu befördern, die in der Vergangenheit schon einmal das Fahrzeug beschädigt oder den Fahrpreis nicht bezahlt haben;
- c) Tiere zu befördern, mit Ausnahme der Begleithunde für Blinde und Schoßhunde.

**Art. 15**  
**Verhaltensregeln für die Fahrgäste**

1. Den Fahrgästen ist es verboten:
  - a) im Fahrzeug zu rauchen;
  - b) Gegenstände aus dem fahrenden oder stehenden Fahrzeug zu werfen;
  - c) das Fahrzeug zu beschmieren, zu verschmutzen oder zu beschädigen.

**Art. 16**  
**Aussetzung des Dienstes**

1. Die Ausübung des Taxidienstes oder des Dienstes „Mietwagen mit Fahrer“ werden auf begründete Anfrage des Inhabers aufgrund von Krankheit oder anderer schwerwiegender Gründe für einen Zeitraum von 6 Monaten ausgesetzt. Nach deren Ablauf kann das zuständige Gemeindeamt, bei Fortbestehen der Krankheit oder der schwerwiegenden Gründe, die Aussetzung des Dienstes einmalig für weitere 6 Monate verlängern.

**Art. 17**  
**Verbotene Dienste**

1. Es ist untersagt mit den Fahrzeugen für den Taxidienst oder für den Dienst „Mietwagen mit Fahrer“ festgelegte Strecken mit vorbestimmtem Fahrplan und festen Tarifen zu befahren; dies auch dann, wenn auf dem besagten Strecken kein ordnungsgemäß konzessionierter oder provisorisch ermächtigter Liniendienst besteht. Diese Bestimmung wird nicht für Aufträge der öffentlichen Verwaltung angewandt.

**Art. 18**  
**Ersetzen von Fahrzeugen**

- b) trasportare persone che in occasione di precedenti servizi, abbiano arrecato danno al veicolo o non abbiano pagato la corsa;
- c) trasportare animali, ad eccezione di cani accompagnatori di non vedenti e cani di piccola taglia.

**Art. 15**  
**Regole di comportamento per i passeggeri**

1. Ai passeggeri è fatto divieto di:
  - a) fumare nel veicolo;
  - b) gettare oggetti dai veicoli fermi o in movimento;
  - c) imbrattare, insudiciare o danneggiare il veicolo.

**Art. 16**  
**Sospensione del servizio**

1. L'esercizio del servizio taxi o l'esercizio del servizio di noleggio con conducente sono sospesi su comprovata richiesta del titolare a causa di malattia o altri gravi motivi per un periodo di 6 mesi, alla scadenza dei quali l'ufficio comunale competente, nel caso in cui la malattia o i gravi motivi persistano, può prorogare la sospensione del servizio per una sola volta per ulteriori 6 mesi.

**Art. 17**  
**Servizi vietati**

1. È vietato esercitare, con veicoli adibiti al servizio taxi o di noleggio con conducente, servizi ad itinerari fissi e con orari e tariffe prestabiliti, anche se sugli itinerari stessi non esistono servizi di linea regolarmente concessionati o provvisoriamente autorizzati. Questa disposizione non viene applicata per incarichi della pubblica amministrazione.

**Art. 18**  
**Sostituzione dei veicoli**

1. Wer die Absicht hat sein Fahrzeug mit einem anderen zu ersetzen, muss dies der Gemeinde schriftlich mittels zertifizierter E-Mail (PEC) melden und dabei die Art, die Eigenschaften und die Fahrgestellnummer des neuen Fahrzeuges angeben, damit die Gemeinde die entsprechende Unbedenklichkeitserklärung für die Abnahme erlassen kann.
2. Nach der Abnahme muss der Inhaber eine Kopie des entsprechenden Fahrzeugscheines zusammen mit der Lizenz oder Ermächtigung an die Gemeinde übermitteln, damit der erfolgte Fahrzeugwechsel vermerkt werden kann.

#### **Art. 19 Überprüfung der Lizenz und der Ermächtigung**

1. Die Lizenzen und Ermächtigungen haben eine unbefristete Gültigkeit. Die Gemeinde führt wenigstens alle 2 Jahre und jedenfalls immer dann, wenn das Fahrzeug ersetzt wird, periodische Kontrollen über das Vorhandensein der von dieser Verordnung und den einschlägigen Bestimmungen vorgesehen Voraussetzungen bezüglich der Erfüllung der Voraussetzungen durch.
2. Zu diesem Zweck werden die Inhaber der Lizenzen oder der Ermächtigungen aufgefordert, die Unterlagen vorzulegen, die nicht Gegenstand einer Ersatzerklärung sein können.

#### **Art. 20 Überprüfung des Fahrzeugzustands**

1. Die Gemeinde kann die Fahrzeuge, die für die Dienste verwendet werden, überprüfen um ihre Eignung unter dem Gesichtspunkt des Aussehens und ihrer Zweckentsprechung sowie ihrer Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Verordnung festzustellen. Es dürfen nicht technische Überprüfungen vorgenommen werden, da diese dem Kraftfahrzeugamt vorbehalten sind.

### V. Besondere Bestimmungen für den Taxidienst

---

#### **Art. 21 Standplätze**

1. Mit Beschluss des Gemeinde-ausschusses werden den für den Taxidienst bestimmten Fahrzeugen eigene durch Hinweisschilder gekennzeichnete Standplätze zugewiesen.

1. Chi intende sostituire il proprio veicolo dovrà inoltrare al Comune tramite posta elettronica certificata (PEC) apposita segnalazione scritta, indicando il tipo, le caratteristiche ed il numero di telaio del nuovo veicolo ai fini del rilascio da parte del Comune dell'apposito nulla osta al collaudo.
2. Effettuato il collaudo, il titolare deve produrre al Comune copia del relativo libretto di circolazione assieme alla licenza o all'autorizzazione per l'annotazione dell'avvenuta sostituzione del veicolo.

#### **Art. 19 Verifica della licenza e dell'autorizzazione**

1. Le licenze e le autorizzazioni hanno validità a tempo indeterminato. Il Comune svolge controlli periodici almeno ogni 2 anni e in ogni caso in occasione del cambio del veicolo per accertare che il titolare sia ancora in possesso dei requisiti previsti dal presente regolamento e dalle disposizioni in materia.
2. A tal fine viene richiesta ai titolari delle licenze o delle autorizzazioni la presentazione di documenti che non possono essere oggetto di dichiarazione sostitutiva.

#### **Art. 20 Verifica dello stato dei veicoli**

1. Il Comune può effettuare verifiche sui veicoli adibiti ai servizi per accertare la loro idoneità sotto il profilo del decoro e della funzionalità, nonché per accertare la loro conformità alle norme di cui al presente regolamento. Non possono essere effettuati accertamenti tecnici, essendo questi riservati all'ufficio provinciale della motorizzazione civile.

### V. Disposizioni particolari per il servizio taxi

---

#### **Art. 21 Posteggi**

1. La sosta dei veicoli adibiti al servizio taxi ha luogo in appositi posteggi stabiliti con delibera della Giunta comunale e segnalati da cartelli indicatori.

2. Die Standplätze stehen ausschließlich den Inhabern einer Taxilizenz zur Verfügung, deren Lizenz von dieser Gemeinde ausgestellt worden ist.
  3. An jedem Standplatz stellen sich die Fahrzeuge hintereinander, in der Reihenfolge ihrer Ankunft auf und rücken auf die jeweils freiwerdende Stelle nach. Wer an erster Stelle steht, nimmt die Anrufe entgegen.
  4. Der Gemeindeausschuss ist mit Beschluss befugt, neue Standplätze einzuführen, bestehende abzuschaffen oder deren Benützung vorübergehend zu untersagen.
  5. Bei zeitweiliger Besetzung der Standplätze wegen Veranstaltungen, Vorfürhungen, Einrichtung von Baustellen oder aus einem anderen gemeinnützigen Erfordernis müssen die Standplätze geräumt werden und die Fahrer müssen auf andere, ihnen von der Ortspolizei zugewiesene Plätze ausweichen.
  6. Bei gelegentlichen öffentlichen Veranstaltungen ist es den Taxifahrzeugen, unter Beachtung der Anweisungen der Polizeiorgane, gestattet, sich in der Nähe von Theatern, von Sportanlagen und von anderen Veranstaltungsorten aufzustellen, unter der Voraussetzung, dass der Verkehr und die Benützung der Verkehrsflächen nicht behindert werden.
  7. Die Inhaber/innen von Taxibewilligungen sind zur Zahlung der Vermögensgebühren für Konzessionen, Ermächtigungen oder Werbemaßnahmen, falls geschuldet, nach Maßnahme der geltenden Tarife gehalten, wobei die in der bezüglichen Gemeindeverordnung vorgesehenen Modalitäten zu beachten sind.
2. I posteggi sono riservati esclusivamente ai titolari di licenza per il servizio taxi cui è stata rilasciata una licenza da questo comune.
  3. Su ogni posteggio i veicoli sono disposti in fila nell'ordine di arrivo e si spostano ogni qualvolta chi le precede lascia il posto libero. Chi si trova al primo posto risponde alle chiamate.
  4. La Giunta comunale con delibera ha la facoltà di istituire nuovi posteggi, di sopprimere quelli esistenti o di impedirne temporaneamente l'uso.
  5. In occasione di occupazione provvisoria dei posteggi per manifestazioni, spettacoli, per installazione di cantieri e per qualsiasi altra pubblica necessità, i conducenti dovranno lasciare liberi i posteggi per recarsi in altri secondo le indicazioni impartite loro dalla Polizia Locale.
  6. In occasione di pubbliche manifestazioni la sosta per servizio delle vetture taxi è consentita in prossimità di teatri, stadi e/o luoghi di spettacolo, secondo le indicazioni all'uopo fornite dalla Polizia Locale, sempreché tale sosta non rechi intralcio al traffico ed alla viabilità.
  7. I/le titolari di licenza per il servizio taxi sono tenuti al pagamento del canone patrimoniale di concessione, autorizzazione o esposizione pubblicitaria, se dovuta, in conformità alle tariffe vigenti e con le modalità stabilite nel relativo regolamento comunale.

### **Art. 22** **Diensteinteilung und Dienstzeiten des** **Taxidienstes**

1. Der Taxidienst muss rund um die Uhr, Tag und Nacht, gewährleistet bleiben.
2. Die Inhaber der Taxilizenzen müssen die ihnen zugewiesene Diensteinteilung genauestens einhalten.
3. Der Bürgermeister oder der zuständige Referent können fallweise und je nach auftretenden Erfordernissen außerordentliche Diensteinteilungen, auch verpflichtende Nachtdurnusse, einführen.

### **Art. 22** **Turni e orari del servizio taxi**

1. Il servizio taxi deve essere garantito 24 ore su 24.
2. I titolari di licenza per il servizio taxi sono tenuti ad osservare scrupolosamente i turni di servizio loro assegnati.
3. È facoltà del sindaco o dell'assessore delegato istituire turni straordinari, anche notturni obbligatori, secondo esigenze che si dovessero presentare di volta in volta.

4. Falls infolge unvorhersehbarer und außerordentlicher Umstände oder wegen Krankheit die Diensteinteilung nicht eingehalten werden kann oder bei Änderung derselben muss der Inhaber der Taxilizenz die Gemeinde hiervon umgehend in Kenntnis setzen und jedenfalls innerhalb der darauffolgenden 24 Stunden.

**Art. 23**  
**Tarife für den Taxidienst**

1. Die Tarife für den Taxidienst werden vom Gemeindeausschuss festgelegt. Dafür werden die örtlich erhobenen Betriebskosten (für Versicherungen, für Treibstoff, für das Personal, für die Amortisierung der getätigten Investitionen, für Kapitalkosten, usw.) berücksichtigt.
2. Die Tarife für Fahrten im städtischen Bereich sind auf der Grundlage der Kilometeranzahl sowie der Art und der Dauer der Dienstleistung festgelegt. Die Fahrpreise für Fahrten im außerstädtischen Bereich sind auf der Grundlage der Kilometeranzahl festgelegt.

**Art. 24**  
**Urlaube der Inhaber von Taxilizenzen**

1. Der Inhaber der Taxilizenz muss die urlaubsbedingte Dienstunterbrechung wenigstens 30 Tage vor deren Beginn melden, wobei das Funktionieren des Dienstes gewährleistet werden muss.
2. Sollte die Abwesenheit schwerwiegende Auswirkungen auf den Taxidienst haben, kann die Gemeinde die Abwesenheit auf einen späteren Zeitpunkt verschieben oder ihre Dauer verkürzen.

**Art. 25**  
**Sammeltaxi**

1. Unter Sammeltaxidienst wird das Fahrangebot an mehrere Gäste verstanden, die das Fahrzeug gleichzeitig, aber voneinander unabhängig zu einem ermäßigten Tarif benutzen. Eine versuchsweise Umsetzung für einen befristeten Zeitraum wird vom Gemeindeausschuss festgelegt.
2. Der Gemeindeausschuss legt die entsprechende Ordnung und die Ausführungsbestimmungen fest.
3. Die Einführung des Sammeltaxidienstes kann mit einer Änderung oder Aufhebung weiterer geltender Begünstigungen für die Benutzer verbunden sein.

4. Qualora a seguito di circostanze imprevedibili ed eccezionali, ovvero causa malattia, i turni di servizio non venissero rispettati, ovvero venissero modificati, il titolare della licenza per il servizio taxi è tenuto a darne comunicazione al più presto al comune e in ogni caso entro 24 ore successive.

**Art. 23**  
**Tariffe per il servizio taxi**

1. Le tariffe del servizio taxi sono fissate dalla Giunta comunale. A tal fine vengono presi in considerazione i costi del servizio a livello locale (spese assicurative, di carburante, di personale, ammortamento di investimenti, costi del capitale ecc.).
2. Le tariffe urbane sono stabilite in base al chilometraggio, alle caratteristiche e alla durata del servizio, quelle extraurbane sono stabilite in base al chilometraggio.

**Art. 24**  
**Ferie dei titolari di licenze per il servizio taxi**

1. Il titolare della licenza di taxi deve comunicare almeno 30 giorni prima dell'inizio, il periodo di sospensione del servizio per ferie. Il servizio deve comunque essere sempre garantito.
2. Qualora l'assenza possa determinare gravi carenze nel servizio taxi, il comune può rinviarne la fruizione o ridurne la durata.

**Art. 25**  
**Servizio taxi collettivo**

1. Per taxi collettivo si intende l'offerta contemporanea del servizio a più utenti che impegnano l'autovettura per distinti contratti di trasporto ad una tariffa agevolata. L'attuazione sperimentale per un determinato periodo viene definita dalla Giunta comunale.
2. La giunta comunale regola la relativa disciplina e le modalità di effettuazione.
3. L'introduzione del servizio taxi collettivo potrà comportare la modifica o la sospensione di ulteriori agevolazioni in vigore a favore dell'utenza.

## VI. Aufsicht und Verwaltungsstrafen

---

### **Art. 26 Aufsicht**

1. Die Aufsicht über die Dienste und die Kontrolle bezüglich der Einhaltung der Bestimmungen der vorliegenden Verordnung werden im Besonderen von der Ortspolizei und dem zuständigen Gemeindeamt durchgeführt.

### **Art. 27 Strafen**

1. Es werden die von Art. 49 des Landesgesetzes vom 23.11.2015, Nr. 15, vorgesehenen Strafen, jene des gesetzvertretenden Dekrets vom 30. April 1992, Nr. 285 (Straßenverkehrsordnung) und jene der anderen einschlägigen Bestimmungen angewandt.
2. Unbeschadet der in Absatz 1 enthaltenen Bestimmungen werden bei Übertretung von Bestimmungen dieser Verordnung folgende Arten von Verwaltungsstrafen angewandt:
  - a) schriftliche Ermahnung;
  - b) Geldstrafe;
  - c) Aussetzung der Lizenz oder der Ermächtigung;
  - d) Widerruf der Lizenz oder der Ermächtigung.
3. Für die Feststellung der Übertretungen und die Anwendung der Verwaltungsstrafen gelten die Bestimmungen des Landesgesetzes vom 7. Jänner 1977, Nr. 9, in geltender Fassung.

### **Art. 28 Schriftliche Ermahnung**

1. Die schriftliche Ermahnung wird vom Verantwortlichen des zuständigen Gemeindeamts bei geringfügigen Übertretungen dieser Verordnung, die nicht ausdrücklich von anderen Artikeln dieser Verordnung vorgesehen sind, verhängt.

### **Art. 29 Geldstrafen**

1. Es wird eine Geldstrafe von 100 € bis zu 300 € bei Übertretung der in folgenden Artikeln enthaltenen Bestimmungen verhängt:

## VI. Vigilanza e sanzioni

---

### **Art. 26 Vigilanza**

1. La vigilanza sui servizi ed i controlli relativi all'osservanza delle norme del presente regolamento sono effettuati in particolare dalla Polizia Locale e dall'ufficio comunale competente per materia.

### **Art. 27 Sanzioni**

1. Si applicano le sanzioni previste dall'art. 49 della legge provinciale 23 novembre 2015, n. 15, dal decreto legislativo 30 aprile 1992, n. 285 (Nuovo codice della strada) e dalle altre disposizioni in materia.
2. Fatte salvo quanto previsto dal comma 1), le violazioni del presente regolamento sono soggette alle seguenti tipologie di sanzioni amministrative:
  - a) ammonimento scritto;
  - b) sanzione pecuniaria;
  - c) sospensione della licenza o dell'autorizzazione;
  - d) revoca della licenza o dell'autorizzazione.
3. Per l'accertamento delle infrazioni e per l'applicazione delle sanzioni amministrative si applicano le disposizioni della legge provinciale 7 gennaio 1977, n. 9, e successive modifiche.

### **Art. 28 Ammonimento scritto**

1. L'ammonimento scritto viene disposto dal responsabile dell'ufficio comunale competente in caso di violazioni non gravi di questo regolamento le quali non sono specificamente previste da altri articoli di questo regolamento.

### **Art. 29 Sanzioni pecuniarie**

1. Si applica una sanzione pecuniaria da 100 € a 300 € per la violazione delle disposizioni contenute nei seguenti articoli:



- |  |   |
|--|---|
| <p>a) Art. 2, Abs. 2;</p> <p>b) Art. 3, Abs. 3;</p> <p>c) Art. 5, Abs 3, bezüglich der verpflichtenden Eigenschaften, die von Art. 4, Absätze 5, 6, 7 und 8 und von Art. 5, Absätze 8, 10 und 12 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 vorgesehen sind;</p> <p>d) Art. 14, Abs. 1, Buchst. h), i), j), k), m);</p> <p>e) Art. 14, Abs. 2, Buchst. a) und b);</p> <p>f) Art. 22, Abs. 4.</p> <p>2. Der Gemeindefachausschuss kann die in diesem Artikel vorgesehenen Verwaltungsstrafen angleichen.</p> <p>3. Der Bürgermeister ordnet die Zahlung der Geldstrafe und der anfallenden Kosten an.</p> | <p>a) art. 2, comma 2;</p> <p>b) art. 3, comma 3;</p> <p>c) art. 5 comma 3, per le caratteristiche obbligatorie previste dall'art. 4, commi 5, 6, 7 e 8 e dall'art. 5, commi 8, 10, e 12 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32;</p> <p>d) art. 14, comma 1, lettere h), i), j), k), m);</p> <p>e) art. 14, comma 2, lettere a) e b);</p> <p>f) art. 22, comma 4.</p> <p>2. La Giunta comunale può aggiornare gli importi delle sanzioni previsti dal presente articolo.</p> <p>3. Il sindaco ingiunge il pagamento della sanzione e delle spese.</p> |
|--|---|

**Art. 30**  
**Aussetzung der Lizenz oder der**  
**Ermächtigung**

1. Die Lizenz oder die Ermächtigung wird von 10 Tagen bis zu 3 Monaten ausgesetzt im Falle von:
  - a) Übertretung des Art. 5, Abs 3, bezüglich der verpflichtenden Eigenschaften, die von Art. 5, Absatz 9 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 vorgesehen sind, unbeschadet der in Art. 16 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 12. Dezember 2019, Nr. 32 enthaltenen Bestimmungen;
  - b) Übertretung des Art. 14, Abs. 2, Buchst. c), e), f);
  - c) Übertretung des Art. 17, Abs. 1;
  - d) Übertretung des Art. 19, Abs. 2;
  - e) Verwendung eines Fahrzeugs, das nicht jenes ist, auf dem sich die Lizenz oder die Ermächtigung bezieht;
  - f) unbegründete Weigerung die Fahrt durchzuführen.

**Art. 30**  
**Sospensione della licenza o**  
**dell'autorizzazione**

1. La licenza o l'autorizzazione viene sospesa da 10 giorni a 3 mesi in caso di:
  - a) violazione dell'art. 5, comma 3 per le caratteristiche obbligatorie previste dall'art. 5, comma 9 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32, in ogni caso fatto salvo quanto previsto dall'art. 16 del decreto del Presidente della Provincia 12 dicembre 2019, n. 32;
  - b) violazione dell'art. 14, comma 2, lett. c), e), f);
  - c) violazione dell'art. 17, comma 1;
  - d) violazione dell'art. 19, comma 2;
  - e) utilizzo di un veicolo diverso di quello a cui è riferito la licenza o l'autorizzazione;
  - f) rifiuto immotivato di effettuare il trasporto;

- g) einer erneuten Übertretung einer Bestimmung dieser Verordnung, für welche die schriftliche Ermahnung vorgesehen ist, nachdem bereits 3 schriftliche Ermahnungen in den letzten 2 Jahren verhängt worden sind;
2. Der Bürgermeister oder der beauftragte Referent verfügt die Aussetzung der Lizenz oder der Ermächtigung, je nach Schwere der Übertretung und mit Berücksichtigung der Rückfälligkeit.

### **Art. 31**

#### **Widerruf der Lizenz oder der Ermächtigung**

1. Die Lizenz oder Ermächtigung wird widerrufen im Falle von:
- a) Übertretung des Art. 6, Abs. 5;
  - b) Übertretung des Art. 13, Abs. 1;
  - c) Übertretung des Art. 14, Abs. 2, Buchst. d);
  - d) Nicht-Ausübung des Dienstes für mehr als 4 Monate;
  - e) Nicht-Befolgung der Maßnahme mit der die Lizenz oder die Ermächtigung ausgesetzt worden ist;
  - f) einer erneuten Übertretung einer Bestimmung dieser Verordnung, die eine Aussetzung der Lizenz oder der Ermächtigung vorsieht, nachdem die Lizenz oder Ermächtigung 3 Mal innerhalb von 5 Jahren ausgesetzt worden ist;
  - g) Verlust oder Nicht-Vorhandensein der Voraussetzungen, um die Lizenz oder die Ermächtigung zu erhalten oder beizubehalten.
  - h) falls der Dienst des Schülertransportes trotz Notwendigkeit nicht durchgeführt wird, obwohl die Ausstellung der Ermächtigung zur Ausübung des Mietwagendienstes mit Fahrer an diese Bedingung gebunden war.
  - i) wenn eine andere Tätigkeit aufgenommen wurde, welche die ordnungsgemäße Abwicklung nicht mehr gewährleistet.
2. Der Widerruf der Lizenz oder der Ermächtigung wird vom Bürgermeister oder vom beauftragten Referenten verfügt.

- g) un'ulteriore violazione di una disposizione di questo regolamento per la quale è previsto l'ammonimento scritto dopo aver avuto già 3 ammonimenti scritti negli ultimi 2 anni;

2. Il sindaco o l'assessore delegato dispone il periodo di sospensione della licenza o dell'autorizzazione tenuto conto della gravità dell'infrazione e della recidiva.

### **Art. 31**

#### **Revoca della licenza o dell'autorizzazione**

1. La licenza o l'autorizzazione viene revocata in caso di:
- a) violazione dell'art. 6, comma 5;
  - b) violazione dell'art. 13, comma 1;
  - c) violazione dell'art. 14, comma 2, lett. d);
  - d) mancato esercizio del servizio per più di 4 mesi;
  - e) non ottemperanza a provvedimento di sospensione della licenza o autorizzazione;
  - f) commissione di un'ulteriore violazione di una disposizione del regolamento che prevede la sospensione della licenza o dell'autorizzazione dopo 3 sospensioni della licenza o dell'autorizzazione nell'arco di 5 anni;
  - g) perdita o mancanza dei requisiti per ottenere o mantenere la licenza o l'autorizzazione.
  - h) qualora non venga svolto il servizio trasporto alunni, anche se necessario, nonostante l'impegno assunto, in sede di rilascio di autorizzazione per l'esercizio del servizio di autoleggio con conducente.
  - i) quando sia stata intrapresa altra attività lavorativa che pregiudichi il regolare svolgimento del servizio.
2. La revoca della licenza o dell'autorizzazione è disposta dal sindaco o dall'assessore delegato.